

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann wächst im ersten Halbjahr 2023 auf knapp 10 Milliarden Euro Umsatz

- **Umsatzwachstum von 4,5 Prozent auf 9,7 Mrd. Euro**
- **Operating EBITDA mit 1,3 Mrd. Euro auf weiterhin hohem Niveau**
- **Konzernumbau zahlt sich in herausforderndem Umfeld aus**
- **Starke Entwicklung von BMG, Arvato Group und Education Group**
- **Fortschritte entlang aller fünf strategischen Wachstumsprioritäten**
- **Seit 2021 bereits 3,3 Milliarden Euro in die Boost-Strategie investiert**

Gütersloh, 30. August 2023 – Bertelsmann wächst im ersten Halbjahr 2023 weiter und geht weiterhin von einem insgesamt guten Geschäftsverlauf für das Gesamtjahr aus. Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen erzielte einen Rekordwert beim Konzernumsatz bei weiterhin hoher Profitabilität trotz Streaming-Investitionen mit einem operativen Ergebnis (Operating EBITDA) von mehr als einer Milliarde Euro sowie einem Konzernergebnis von 260 Mio. Euro. Insbesondere BMG, Arvato Group und Bertelsmann Education Group trugen mit Umsatz- und Ergebnisanstiegen zu dieser Entwicklung bei. Die Boost-Investitionen beliefen sich seit 2021 über alle Geschäftsbereiche auf 3,3 Mrd. Euro, davon 0,8 Mrd. Euro alleine im ersten Halbjahr 2023.

Der **Konzernumsatz** von Bertelsmann stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Prozent auf den Rekordwert von 9,7 Mrd. Euro (H1 2022: 9,3 Mrd. Euro) an. Das organische Umsatzwachstum betrug 2,3 Prozent.

Das **Operating EBITDA** lag mit 1.275 Mio. Euro (H1 2022: 1.429 Mio. Euro) auf einem weiterhin hohen Niveau, allerdings unter dem Wert des Vorjahres. Insbesondere die RTL Group verzeichnete durch schwache TV-Werbemärkte und höhere Streaming-Investitionen einen Rückgang beim operativen Ergebnis. Ergebniszuwächse im zweistelligen Millionenbereich erzielten hingegen BMG, Arvato Group und Bertelsmann Education Group – auch infolge der Boost-Investitionen. Im ersten Halbjahr zahlte Bertelsmann Inflationsausgleichsprämien an Mitarbeitende im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Das **Konzernergebnis** betrug 260 Mio. Euro (H1 2022: 492 Mio. Euro) und lag damit unter dem Wert des Vorjahres. Ursache hierfür waren unter anderem das geringere operative Ergebnis sowie diverse Restrukturierungen. Hierzu gehörten die Neuaufstellung des Publishing-Bereichs bei RTL Deutschland, die Neuausrichtung des US-Geschäfts bei Penguin Random House und die Tiefdruck-Standortschließungen bei Bertelsmann Marketing Services.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Wir freuen uns über ein gutes erstes Halbjahr und sind zufrieden mit der geschäftlichen Entwicklung. Der Konzernumbau mit dem Aufbau neuer Geschäfte und vor allem unsere Boost-Strategie machen sich zunehmend bemerkbar. So verbuchen wir trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfeldes einen Rekordumsatz und ein hohes operatives Ergebnis.“

Strategisch hat Bertelsmann in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023 entlang seiner fünf Wachstumsprioritäten folgende Fortschritte erzielt:

Nationale Media-Champions

Bei den nationalen Media-Champions erreichte die RTL Group einen deutlichen Zuwachs im Streaming-Geschäft. Die Anzahl der zahlenden Abonnent:innen der Streaming-Dienste RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie Videoland in den Niederlanden stieg um 34 Prozent auf über sechs Millionen. Die Sender von RTL Deutschland legten im Zuschauermarkt zu und bauten damit die Marktführung weiter aus. Im Februar 2023 kündigte RTL Deutschland eine Neuaufstellung des Publishing-Bereichs an, um sich künftig auf Kernmarken wie Stern, Geo, Brigitte und Gala zu konzentrieren. Mehrere Verlagsmarken außerhalb des Kerngeschäfts wurden zum Verkauf gestellt, bereits verkauft oder eingestellt. Mit der Verlängerung der exklusiven Übertragungs- und Streaming-Rechte für die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League sicherte sich RTL Deutschland attraktive Sportrechte bis 2027. RTL Ungarn erwarb erstmals die Übertragungsrechte für die UEFA Champions League ab der Saison 2024/25. Darüber hinaus liefen im ersten Halbjahr 2023 die Vorbereitungen für den Start der NFL-Spielsaison bei RTL Deutschland und den Launch der Multimedia-App RTL+.

Globale Inhalte

Bertelsmann investierte in den weiteren Ausbau der globalen Inhaltegeschäfte. Das Video-Produktionsunternehmen Fremantle erzielte im Unterhaltungsbereich wieder große Erfolge mit führenden Unterhaltungsshows in Großbritannien und den USA sowie mit Filmen, Serien und Dokumentationen. Darüber hinaus schloss es First-Look-Vereinbarungen mit den Oscar-nominierten Produzenten Edward Berger und Amy Berg. In den USA stockte Penguin Random House seine Beteiligung am Verlag Sourcebooks auf einen Mehrheitsanteil auf und erwarb das Verlagsvermögen des Sachbuchverlags Callisto Media. Beide Häuser gehören zu den am schnellsten wachsenden Verlagen der USA. Im Mai übernahm die Penguin Random House Grupo Editorial mit Roca Editorial aus Barcelona einen der führenden unabhängigen Verlage Spaniens. Die Musiktochter BMG tätigte 15 Akquisitionen und erwarb den Songkatalog der britischen Rock- und Popband The Hollies sowie einen maßgeblichen Anteil der Musikinteressen von Paul Simon, darunter die Rechte an den Lizenzeinnahmen der Aufnahmen von Simon & Garfunkel.

Globale Dienstleistungen

Das Standortnetzwerk im globalen Dienstleistungs- und Logistikbereich von Arvato wurde durch den Aufbau neuer und den Ausbau bestehender Distributionszentren insbesondere in den USA und Polen um insgesamt 120.000m² erweitert. Zudem wurden neue Kunden unter anderem aus den Branchen Healthcare, Tech und Fashion gewonnen. Der Finanzdienstleister Riverty trieb die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle voran. Dazu zählten Dienstleistungen rund um das Thema „Mobility-as-a-Service“ oder „Instore Buy Now Pay Later“-Lösungen. Der IT-Dienstleister Arvato Systems schloss unter anderem neue Partnerschaften mit Unternehmen aus der Energie- und Versorgungswirtschaft. Am 26. April teilte das französische Unternehmen Teleperformance mit, alle Aktien am globalen Customer-Experience-Unternehmen Majorel erwerben zu wollen. Bertelsmann kommunizierte daraufhin, dass es das geplante Übernahmeangebot für seine Anteile in Höhe von 39,5 Prozent annehmen wird. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt einer kartellrechtlichen Überprüfung. Der Kaufpreis für 100 Prozent der Anteile an Majorel würde sich auf rund 3 Mrd. Euro belaufen. Zudem firmieren die Marketing- und Druckgeschäfte seit April unter dem neuen Namen ‚Bertelsmann Marketing Services‘ und umfassen nun auch die Content-Agentur Territory.

Bildung

Innerhalb der Bertelsmann Education Group setzte Afya, ein führender Anbieter für medizinische Aus- und Weiterbildung sowie für digitale Lösungen für Ärzte in Brasilien, sein dynamisches Wachstum fort, das durch höhere Erlöse aus Studiengebühren und wachsende Studentenzahlen angetrieben wurde. Hinzu kommen die Effekte aus der Übernahme von zwei medizinischen Hochschulen, UNIT Alagoas und FITS Jaboatão dos Guararapes. Durch die Übernahme erhöht sich die Zahl der Medizinstudienplätze bei Afya auf 3.163 pro Jahrgang. Aktuell studieren damit rund 21.000 Medizinstudierende an Afya Hochschulen. Die Lernplattform von Relias, US-amerikanischer Marktführer für Online-Angebote in der Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen, wurde bei den EdTech Breakthrough Awards zur Plattform des Jahres gekürt. Im April eröffnete Alliant University, die sich auf die Studiengänge Psychologie, Krankenpflege und Lehramt spezialisiert, die neue „Alliant School of Nursing and Health Sciences“ in Phoenix, Arizona (USA) und führte den neuen Master-Studiengang „Social Work“ ein.

Beteiligungen

Bertelsmann Investments (BI) tätigte im Berichtszeitraum über seine vier Investmentfonds und den Bereich Bertelsmann Next 18 Neu- und neun Folgeinvestitionen in innovative Unternehmen und Fonds. BI investierte bisher insgesamt rund 1,7 Milliarden Euro in Unternehmen und Fonds. Das aktive Portfolio bestand zum Stichtag aus 361 Beteiligungen. Über den Bereich Bertelsmann Next beteiligte sich BI an den Gesundheitsunternehmen Patient21, DeepC und LighthouseAI, um seine Geschäftstätigkeiten im Bereich Digital Health auszuweiten. Im Bereich Digital Health wurden seit dem Start bereits Investitionen und Kapitalzusagen von knapp 70 Mio. Euro getätigt.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Für das Gesamtjahr geht Bertelsmann insgesamt von einem positiven Geschäftsverlauf aus. Wir schärfen unseren Ausblick für 2023 und rechnen – vor möglichen Auswirkungen des geplanten Verkaufs unserer Majorel-Anteile – mit einem moderaten Umsatzanstieg sowie unverändert einem stabilen operativen Ergebnis.“

Thomas Rabe weiter: „Seit 2021 haben wir bereits 3,3 Milliarden Euro in unsere Boost-Strategie investiert. Wir werden unsere Boost-Pläne trotz eines herausfordernden Umfelds weiter umsetzen und bis 2026 fünf bis sieben Milliarden Euro investieren, um Bertelsmann auf ein noch höheres Umsatz- und Ergebnismiveau zu bringen.“

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

in Mio. €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Konzernumsatz	9.705	9.290
Operating EBITDA der Bereiche	1.352	1.497
Corporate/Konsolidierung	-77	-68
Operating EBITDA	1.275	1.429
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	509	840
Finanzergebnis	-158	-161
Ergebnis vor Steuern	351	679
Ertragsteueraufwand	-91	-187
Konzernergebnis	260	492

Wirtschaftliche Investitionen ¹	842	1.115
--	-----	-------

	Stand 30.6.2023	Stand 31.12.2022
Wirtschaftliche Schulden	6.014	4.785

Bereich	Konzernumsatz		Operating EBITDA	
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
in Mio. €				
RTL Group	3.109	3.276	376	610
Penguin Random House	2.098	1.916	258	257
BMG	414	371	90	73
Arvato Group	2.873	2.639	473	446
Bertelsmann Marketing Services	689	757	8	14
Bertelsmann Education Group	430	231	141	74
Bertelsmann Investments ²	205	211	7	23
Summe der Bereiche	9.818	9.401	1.353	1.497
Corporate/Konsolidierung	-113	-111	-78	-68
Summe Konzern	9.705	9.290	1.275	1.429

Die Vorjahreswerte für Bertelsmann Marketing Services (vormals Bertelsmann Printing Group), Bertelsmann Investments und Corporate wurden angepasst. Der Unternehmensbereich Arvato wurde in Arvato Group umbenannt.

¹Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden und Kaufpreiszahlungen für Anteilsaufstockungen an bereits vollkonsolidierten Tochterunternehmen.

²Die Geschäftsentwicklung der Venture Capital Organisation von Bertelsmann Investments wird im Wesentlichen auf Basis des EBIT gesteuert. Das EBIT von Bertelsmann Investments betrug -36 Mio. Euro (H1 2022: 29 Mio. Euro).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit weltweit 165.000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Communications Content Team

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de